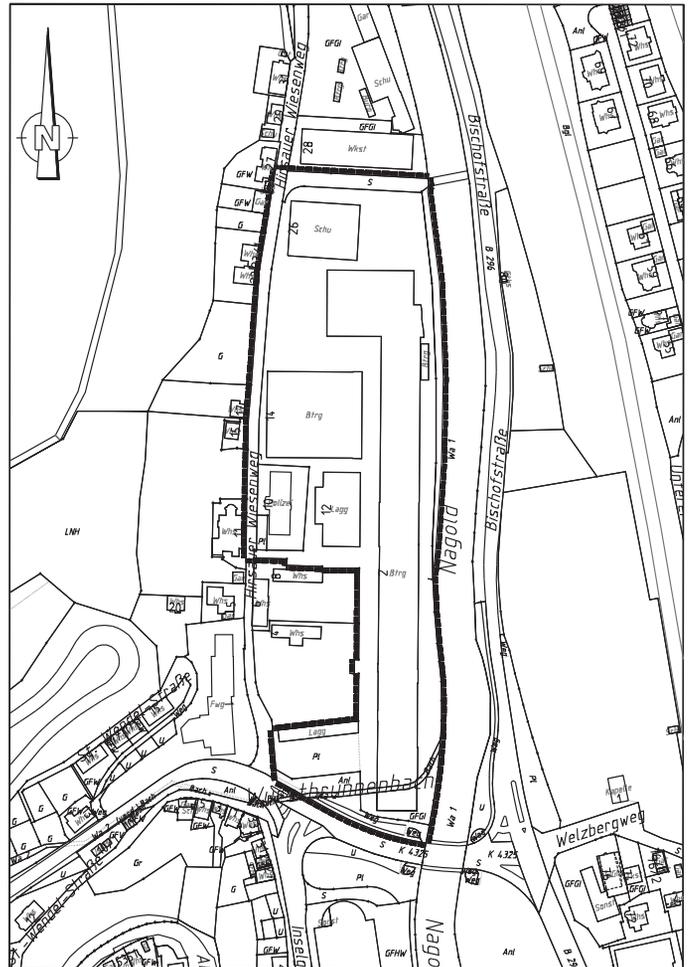


Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



AMTLICHES



Für den Kindergarten Heumaden, Breite Heerstraße 39 suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in

für die begleitende Hilfe eines Kindergartenkindes zum 01.09.2012.
Der Beschäftigungsumfang beträgt 6,5 Std./wöchentlich und die Beschäftigung ist befristet bis zum Ende des Kindergarten – Jahres 2012/2013. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ansprechpartnerin für nähere Auskünfte zu dieser Stelle ist im Kindergarten Heumaden, ab 20.08.2012 Frau Bantel, Tel.: 07051/12214, bis dahin und in personalrechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Wilma Schmid, Tel.: 07051/167-230.

Haben Sie Interesse an dieser Stelle, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die

Stadtverwaltung Calw, Abteilung Personal, Bahnhofstr. 28,

75365 Calw

oder per E-Mail an BewerbungStadtverwaltung@calw.de



Stadtverwaltung Calw

- Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Stadtplanung -

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs "Hirsauer Wiesenweg, 1. Änderung" und der Örtlichen Bauvorschriften "Hirsauer Wiesenweg, 1. Änderung" in Calw

Der Bebauungsplanentwurf "Hirsauer Wiesenweg, 1. Änderung" und die Örtlichen Bauvorschriften "Hirsauer Wiesenweg, 1. Änderung" werden nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB, ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Das Planungsgebiet liegt am nördlichen Stadteingang von Calw und umfasst die Flst. Nr. 91, 91/12, 91/13, 102, 102/3, 102/4, 103, 103/1, 105/1, 106/1 sowie Teile der Flst. Nr. 106/2, 2546 und 2602.

Im Einzelnen gilt der zeichnerische Teil des Bebauungsplans vom 20.07.2012.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung sowie die Örtlichen Bauvorschriften "Hirsauer Wiesenweg, 1. Änderung" liegen **vom 06. August 2012 bis einschließlich 12. September 2012** bei der Stadtverwaltung Calw (Technische Verwaltung), Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, von Montag bis Freitag während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Landratsamt Calw (Naturschutz, Umwelt- u. Arbeitsschutz); Landesamt f. Geologie, Rohstoffe und Bergbau und Schwarzwaldverein Calw e. V. und die Schalltechnische Stellungnahme der Fa. ISIS. Die Öffentlichkeit kann sich hier über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Calw, Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn die antragstellende Person nur Einwendungen macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Weitere Informationen zum Thema Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung finden Sie unter www.calw.de: Planen und Bauen: Bauleitplanung

Oder fordern Sie kostenfrei die Informationsbroschüre "Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung" an.

Calw, 24.07.2012

gez. Ralf Eggert, Oberbürgermeister

- Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Stadtplanung -

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs "Wachtelweg" und der Örtlichen Bauvorschriften "Wachtelweg" in Calw-Stammheim

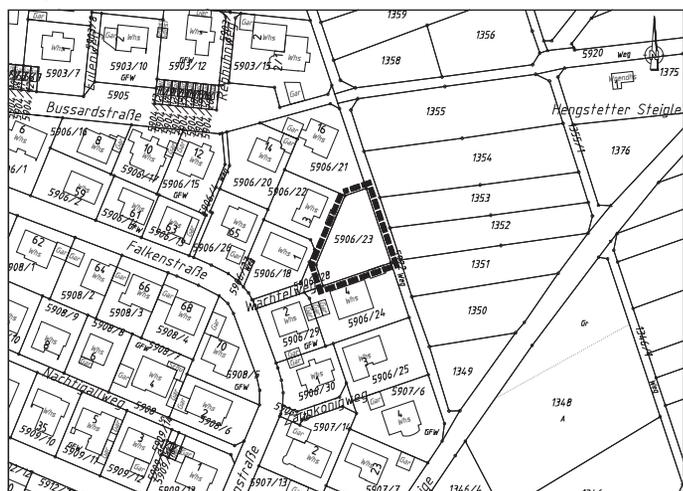
Der Bebauungsplanentwurf "Wachtelweg" und die Örtlichen Bauvorschriften "Wachtelweg" werden nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB, ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Calw-Stammheim und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch das Flurstück 5906/21,
- im Osten durch das Flurstück 5922 (Weg),
- im Süden durch das Flurstück 5906/24,
- im Westen durch die Flurstücke 5906/28 (Wachtelweg) und 5906/18 und 5906/22.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt das Flurstück 5906/23.

Im Einzelnen gilt der zeichnerische Teil des Bebauungsplans vom 20.07.2012. Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung sowie die Örtlichen Bauvorschriften "Wachtelweg" liegen **vom 06. August 2012 bis einschließlich 12. September 2012** bei der Stadtverwaltung Calw (Technische Verwaltung), Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, von Montag bis Freitag während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Umweltbezogene Informationen sind nicht verfügbar.

Die Öffentlichkeit kann sich hier über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Calw, Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn die antragstellende Person nur Einwendungen macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Weitere Informationen zum Thema Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung finden Sie unter www.calw.de: Planen und Bauen: Bauleitplanung

Oder fordern Sie kostenfrei die Informationsbroschüre "Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung" an.

Calw, 24.07.2012
gez. Ralf Eggert, Oberbürgermeister

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 8.30-11.30 Uhr
und donnerstags 14 - 18.30 Uhr

Einwohnermeldeamt Kernstadt

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7 - 14 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg -

Schwarzwaldstraße 75 (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

ab 3. August: Freitag 9 bis 11 Uhr

Ortsverwaltung Hirsau -

Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Ortsverwaltung Stammheim -

Hauptstraße 24 (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 14.30 - 18 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4

(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25

(Tel. 930212/Fax: 930213)

ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)

Montag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Telefon 07051 966945

Montag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung



Energie Calw

1 Stunde freies Parken im ZOB

Nach dem Beschluss des Aufsichtsrates der Stadtwerke Calw GmbH sowie des Gemeinderates wird zum 01. August 2012, wie bereits angekündigt, "1 Stunde freies Parken" im Parkhaus ZOB eingeführt. Jedem Parkkunden wird zukünftig grundsätzlich, unabhängig der Parkzeit, die 1. volle Stunde nicht mehr berechnet.

Dauerparkplätze im Parkhaus ZOB

Die Stadtwerke Calw GmbH teilen mit, dass sämtliche Kunden auf der Warteliste für Dauerparkplätze im Parkhaus Zentraler Omnibus Bahnhof in Calw zum 15.07.2012 mit einem Mietvertrag ausgestattet werden konnten.

Das Dauerparker-Kontingent in den Parkhäusern Kaufland und Haggasse ist belegt. Weitere Stellplätze in diesen Parkhäusern können nur nach Kündigung bestehender Mietverträge vergeben werden.

Weitere Interessenten können sich gerne bei den Stadtwerken Calw GmbH

Rainer Stotz Tel. 1300-38 und Ilona Schönstedt Tel. 1300-49 melden.

Sanierung der Ein-/Ausfahrtspindel im ZOB

Im August steht die nächste Sanierungsmaßnahme im Parkhaus ZOB an. Die Ablaufrinnen im Bereich der Spindelauf-/Abfahrten zwischen den Parkdecks 1 und 3 müssen ausgetauscht werden. Durch Chlorideintragungen in Form von in Wasser gelösten Tausalzen wurde der Beton in diesen Bereichen geschädigt und muss saniert werden. Im Parkhaus wird der Verkehr durch Einsatz modernster Ampeltechnik geregelt. Die Baumaßnahme wurde zudem auf die Ferienzeit mit einer geringeren Auslastung des Parkhauses gelegt, um die dabei entstehenden Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Die Stadtwerke Calw GmbH bitten ihre Kunden um Verständnis.



Finanzamt Calw

Was brauchen Ferienjobber und Auszubildende fürs Finanzamt?

Lohnsteuerkarten sind abgeschafft. Lohnsteuerkarten wurden letztmalig für das Jahr 2010 herausgegeben.

Sie sollen ab dem Kalenderjahr 2013 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Für das Jahr 2012 gelten daher besondere Regelungen.

Diese wirken sich vor allem auf Ferienjobber und Auszubildende aus. "Ferienjobber müssen beim Finanzamt eine Ersatzbescheinigung für den Lohnsteuerabzug beantragen, sofern sie keine Lohnsteuerkarte 2010 beziehungsweise eine entsprechende Ersatzbescheinigung für das Jahr 2011 besitzen oder diese verloren gegangen ist.

Schüler und Studenten, die bereits im Jahr 2011 eine Ersatzbescheinigung erhalten haben, haben die Ersatzbescheinigung von ihrem ehemaligen Arbeitgeber zurückerhalten, um sie im Fall einer neuen Beschäftigung ihrem neuen Arbeitgeber vorlegen zu können.

nen." Rechtzeitig vor Ferienbeginn wies darauf Finanzpräsident Dietrich Weilbach, Steuerabteilungsleiter der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, hin. "Für ledige Auszubildende greift in den meisten Fällen eine Vereinfachungsregelung", so Finanzpräsident Weilbach. Auch im Jahr 2012 kann der Arbeitgeber für ledige Auszubildende, die erstmals eine Ausbildung als erstes Dienstverhältnis beginnen, die Steuerklasse I bei der Berechnung der Lohnsteuer zugrunde legen. Der Auszubildende muss seinem Arbeitgeber hierzu lediglich seine Identifikationsnummer, sein Geburtsdatum und seine Religionszugehörigkeit mitteilen sowie schriftlich bestätigen, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Der Arbeitgeber hat diese schriftliche Bestätigung als Beleg zum Lohnkonto zu nehmen. "Würde diese Vereinfachungsregelung bereits im Jahr 2011 in Anspruch genommen, kann im Jahr 2012 die Lohnsteuer weiterhin nach der Steuerklasse I ermittelt werden. Hierfür muss der Arbeitnehmer lediglich schriftlich bestätigen, dass es sich weiterhin um sein erstes Dienstverhältnis handelt", so der Finanzpräsident abschließend.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Öffnungszeiten April bis Oktober

Recyclinghof Zettelberg

Dienstag und Donnerstag	geschlossen
Montag, Mittwoch und Freitag	13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	7.30 - 17.00 Uhr
Samstag	8.00 - 14.00 Uhr

Die Öffnungszeiten aller acht Recyclinghöfe und Entsorgungsanlagen im Kreis Calw sind im Abfallkalender aufgeführt, auch gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft. Informationen über die Öffnungszeiten sowie allgemein rund um das Thema Abfall können zudem im Internet unter www.awg-info.de eingeholt werden.

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

Neues aus den Partnerstädten

Künstlerstammtisch Osterburg präsentiert sich in Hirsau

Bei ihrem jüngsten Besuch hatte die Weidaer Delegation ein besonderes Geschenk dabei. Zum Hesse Jubiläumsjahr überreichte der Künstlerstammtisch Osterburg der Stadt Calw 40 Exponate, die nun im Klostermuseum Hirsau installiert sind. Im Rahmen einer Vernissage wurde die Ausstellung Mitte Juli eröffnet.

Längst war es der Wunsch der Kunstschaaffenden ihre Werke in Calw ausstellen zu können. Beschlossen und vorgeplant wurde dann konkret seit letztem Jahr. Was lag nun näher dies in die Veranstaltungen zum 50. Todestag von Hermann Hesse einzubinden. Unter dem Motto "Ins Licht gesetzt" schlugen die Künstler den Bogen zu Hesse: "Wenn aus bedeckten Himmel ein Sonnenstrahl in die trübe Gasse fällt, so ist es einerlei was er trifft, ...er bringt Zauber, er verwandelt und er verkärt".

Mit diesem Hessezitat zeigte Günter Theilig, ehemaliger OB Weida, in seiner Laudatio die Assoziation der Aussteller auf. Dass dabei

die Vielfalt der Exponate bei der Verschiedenheit der Künstler besonders groß ausfalle, sei nicht verwunderlich. So findet der Besucher Skulpturen, Gemälde, Lithografien, Zeichnungen, Radierungen, Skizzen, Glasarbeiten und Fotografien. Meist in Bezug zu Hesse stehend, aber auch mit der künstlerischen Freiheit als Zeugnis der eigenen Schaffenskraft.

Dass das Klostermuseum ein besonderer Ort, mit einer besonderen Herausforderung bei der Anordnung der Werke sei, daran ließ Hans Martin Dittus keinen Zweifel. Nun sind die drei Stockwerke mit den Ausstellungsstücken bereichert, dies würdigte Dittus in seinen Grußworten.

Der Künstlerstammtisch wurde vor 12 Jahre gegründet. Damit wurde dem Wunsch entsprochen, dass ein einsam Schaffender sich nach Gedankenaustausch sehne: "In der Osterburg Weida war ein Ort gefunden, der magisch und erhaben zugleich ist", so die Mitglieder. Der Kreis verbindet den Kunstpreisträger über den Zirkelabsolventen, den Autodidakten bis hin zum Laienkünstler. Sie sind in Thüringen und in Sachsen beheimatet. Mit einem Augenzwinkern sagen sie von sich: "Wir schaffen konkret und abstrakt, eindrucksvoll, manieristisch, altmeisterlich oder naiv mit sehr differenziertem künstlerischem Anspruch. Ernsthaft oder mit einem Augenzwinkern."

So zeigt sich auch die Ausstellung im Klostermuseum. Sie macht Lust durch das althehrwürdige Haus zu gehen. Immer der Kunst entlang.

Die Vernissage wurde musikalisch durch Mona Krassu, Rezitation und Ronny Röder, Keyboard begleitet. Zu Gehör kamen Rezitationen von Hessegedichten sowie Gedichte aus Krassus Feder. Dies unter der Begleitung durch Ronny Röder, der mit selbst komponierten Stücken dem festlichen Rahmen gerecht wurde.



Bildung, Bücher, Schulen

Unterrichtsbeginn an den Calwer Schulen im Schuljahr 2012/2013

Grundschule Altburg: Klassen 2 - 4: Montag, 10.09.2012 von 8:15 Uhr - 12:00 Uhr.

Infoabend der 1. Klasse, Montag 10.09.2012 um 20:00 Uhr im alten Schulgebäude.

Die Einschulung der Erstklässler findet am Mittwoch, den 12.09.2012 um 9:15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Martinskirche statt.

Grundschule Hirsau: Klassen 2 - 4: Montag, 10.09.2012 von 8:30 Uhr - 11:20 Uhr.

Die Einschulung der Erstklässler findet am Donnerstag, dem 13.09.2012 um 10:00 Uhr mit dem ökumenischem Gottesdienst in der Marienkapelle statt.

Elternabende: für die Erstklässler am Dienstag, 11.09.2012 um 20:00 Uhr; Kl. 1/2 und 3/4 am Dienstag, 25.09.2011 um 20:00 Uhr.

Grundschule Stammheim: Klassen 2 - 4: Montag, 10.09.2012 von 8:30 - 12.00 Uhr.

Die Schulanfänger und ihre Angehörigen sind am Donnerstag, 13.09.2012, um 9.00 Uhr zu einem ökumenischen Schulanfängergottesdienst in die Martinskirche in Stammheim eingeladen. Um ca. 9.40 Uhr werden die Kinder auf dem Schulhof in einer kleinen Feier in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Seeäckerschule Stammheim: Montag, 10.09.2012, Unterrichtsbeginn: 7:40 Uhr .

Einschulungsfeier am Freitag, 14.09.2012

Grund- und Hauptschule Calw (Badstraßenschule):

Klassen: 2 - 4: Montag, 10.09.2012 von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Klassen: 6 - 10: Montag, 10.09.2012 von 8:30 Uhr - 12:50 Uhr

Klassen 5: Dienstag, 11.09.2012, Einschulungsfeier um 15:00 Uhr im Musiksaal der Schule

Klasse 1: Freitag, 14.09.2012, um 9:30 Uhr in der katholischen Kirche. Einschulungsfeier um 10:30 Uhr im Musiksaal der Schule.

Heumadenschule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule:

Klassen 2 - 4: Montag, 10.09.2012 von 8:30 Uhr - 12:10 Uhr

Klassen 6 - 10: Montag, 10.09.2012 von 7:40 Uhr - 12:10 Uhr am Dienstag, 11.09.2012

Klassen 5 9:45 Uhr - 12:10 Uhr

Busfahrplan für die Schülerinnen/Schüler aus Stammheim und Holzbronn:

Abfahrt in Holzbronn: zur 1.Stunde: 6:59 Uhr, zur 2.Stunde: 7:55 Uhr

Abfahrt in Stammheim: zur 1. Stunde: 7:10 Uhr, zur 2. Stunde: 8:05 Uhr

Rückfahrt ab Heumaden/Schule: 12:15 Uhr

Die Erstklässler beginnen ihren ersten Schultag am Donnerstag, 13.09.2012 mit einem ökumenischen Gottesdienst um 9:00 Uhr in der evangelischen Kirche Heumaden mit anschließender Aufnahmefeier in der Schule. Die Informationsveranstaltung für die Erstklässler findet am Dienstag, 11.09.2012 um 19:00 Uhr in der Mensa statt.

Wimbergschule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule:

Klassen 2 - 4: Montag, 10.09.2012 von 8:15 - 12:30 Uhr

Klassen 6 - 10: Montag, 10.09.2012 von 8:15 - 13:15 Uhr

Die Klassen 1 und 5 erhalten eine persönliche Einladung.

Realschule Calw:

Klassen 6 - 10: Montag, 10.09.2012 von 8:25 Uhr- 12:00 Uhr

Klasse 5: Dienstag, 11.09.2012 um 14:00 im Forum der Realschule statt.

Hermann-Hesse-Gymnasium:

Klassen 6 - 12 : Montag, 10.09.2012 von 7:40 Uhr - 12:50 Uhr

Klassen 5: Dienstag, 11.09.2012 um 10:00 im Forum des HHG statt.

Maria-von-Linden-Gymnasium:

Klassen 6 - 12: Montag, 10.09.2012 um 7:40 Uhr.

Die Einschulung der neuen Fünftklässler findet am Dienstag, 11.09.2012 um 9:30 Uhr statt.

Freie Waldorfschule Calw

Emil-Molt-Schule

Klassen 2 - 5: Montag, 10.09.2012 von 8:30 Uhr - 12:45Uhr

Die erste Klasse beginnt das Schuljahr am 15.09.2012 um 10:00 Uhr mit einer Einschulungsfeier und der ersten Unterrichtsstunde.

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.

Klasse 2 - 4: Montag, 10.09.2012 von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Klasse 6 - 9: Montag, 10.09.2012 von 7:40 Uhr - 12:00 Uhr

Klasse 5: Dienstag, 11.09.2012, 8:30 Uhr

Ludwig-Haap-Schule Calw

Für alle Klassen: Montag, 10.09.2012 von 7:40 Uhr - 12:05 Uhr.

Die Einschulungsfeier der 1. Klasse findet am 13.09.2012 um 10:00 Uhr statt

Martina Fischer
geschäftsführende Schulleitung

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.



Grund-, Haupt- und Realschule

Besuch bei der Landesgartenschau

Anfang Juli machte die dritte Klasse einen Ausflug zur Landesgartenschau. Mit dem Zug fuhren alle bei strahlendem Sonnenschein morgens nach Nagold los. Zuerst genossen die Kinder einen tollen Spielplatz, kletterten, rutschten und schaukelten dort ausgiebig. Dann nahmen die Kinder teil bei einer Unterrichtsstunde das grüne Klassenzimmer für Schulklassen. Sie hörten dabei einiges über den Ablauf der Pflanzenvermehrung und duften selbst mit Erde umgehen, Samen einsäen und Stecklinge einsetzen. Mithilfe des Licht- und Dunkeleimers erfuhren die Kinder, wie wichtig Licht für das Gedeihen von Pflanzen ist. Zum Abschluss konnte jedes Kind drei Pflanzentöpfe mit nach Hause nehmen. Weitere Infos unter www.fesn.de oder Tel: 07051 933880.

Grund- und Hauptschule Calw



Die Schülerinnen und Schüler der GHWRS Calw Badstraße und der Realschule Calw verbrachten zusammen eine Woche in Taizé. Schon seit einigen Jahren bietet die Hauptschule Calw Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 und 9 die Möglichkeit einer religiösen Orientierungsfahrt nach Taizé, einem christlichen Jugendzentrum in Frankreich. In diesem Jahr war auch wieder, nach einer Pause, die Realschule Calw dabei. So machten sich 17 Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf den Weg nach Burgund in das kleine Dorf Taizé.

Sie wollten eine Woche lang das schlichte Leben der Brüder teilen. Es war gar nicht so leicht, sich auf die einfache Kost, die mit je sechs Personen belegten Schlafbaracken und die von sehr vielen Jugendlichen benutzten sanitären Anlagen einzustellen. Schnell stellte man fest, dass man zu Hause nie mehr über das Essen meckern würde. Doch es gab auch die schönen Dinge. So trafen sich 3000 Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern. Die Schülerinnen und Schüler fanden in Gesprächsgruppen und Arbeitsdiensten schnell neue Freunde aus der Schweiz, England, Holland und anderen Ländern der ganzen Welt. Mit dem dort vorherrschenden "Taizé-Englisch" klappte die Verständigung recht gut und bei gemeinsamen Putzarbeiten kam man sich auch ohne viele Worte näher. Trotzdem fassten die Jugendlichen den Vorsatz im kommenden Schuljahr mehr Englisch zu lernen. Im Zentrum der Begegnungen standen täglich drei Gottesdienste getragen von den eingängigen Taizé-Gesängen. Einige Jugendliche der Badstraßenschule waren schon das zweite Mal dabei. Die beiden Religionslehrerinnen Annika Delzeit und Ilona Jahn freuten sich darüber, dass es manchen Schülerinnen und Schülern so gefallen hat, dass sie schon planen im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Gastschüler aus dem Tessin am HHG

Sie sprechen Italienisch, haben meist italienisch klingende Namen und trotzdem schlug ihr Herz bei der Fußball EM nicht für Italien. Mit Italien verbinde sie nur die geographische Nähe ihrer Heimat

und die Sprache. Dies betonten wiederholt die 19 Austauschschüler aus der Umgebung von Montagnola (Schweiz), die am HHG zu Gast waren. Seit zwei Jahren kommen regelmäßig Schülergruppen aus dem Tessin im Rahmen des Schüleraustausches, der am HHG von Italienischlehrerin Annette Sautter geleitet wird, von der Scuola Media di Barbengo nach Calw. Wie immer waren die Schüler in Gastfamilien in Calw und Umgebung untergebracht. "Ich freue mich, dass die freundschaftliche Beziehung, die wir seit mehreren Jahren auf der Ebene der Stadtverwaltung mit Collina d'Oro pflegen, nun auch zwischen den einzelnen Bürgern gelebt wird. Hierbei fällt den Jugendlichen als Botschaftern ihrer Stadt und ihres Landes eine zukunftsweisende Rolle zu. Wichtig ist in diesem Zusammenhang das Erlernen der Sprache des Partners," so Kulturamtsleiter Hans-Martin Dittus bei der feierlichen Begrüßung der Schülergruppe im Haus Schütz. Für die meisten der jungen Schweizer war es der erste Aufenthalt in Deutschland. Viel zu kurz erschien ihnen die in Calw brachte Zeit, die mit unterschiedlichen Programmpunkten ausgefüllt war. Höhepunkte waren die Ausflüge nach Heidelberg und Stuttgart mit den deutschen Freunden. Aber auch in Calw und Umgebung gab es einiges zu besichtigen, wie das Gerberei- und das Hessemuseum, das Kloster Hirsau und das Bergwerk in Neubulach. Darüber hinaus stand die Teilnahme am regulären Unterricht auf dem Stundenplan.



Katholischer Kindergarten

Für einen Tag Feuerwehrmann



Einen spannenden Besuch bei der Feuerwehr Neubulach/Liebelsberg konnten 16 Kindergartenkinder des Katholischen Kindergartens Calw erleben. Brandschutzerziehung fängt bei den Kleinsten an. Es galt theoretisches Wissen, was zu tun ist, wenn es brennt zu vermitteln. Nachdem den Kindern die Angst vor einem, mit Atemschutzmaske und Sauerstoffflasche, ausgerüsteten Feuerwehrmann genommen werden konnte, durften sie einen echten Notruf unter 112 an die Leitstelle Calw durchführen. Nach intensiver Besichtigung des Feuerwehrautos und Gerätschaften musste natürlich eine Probefahrt stattfinden. Für die Kinder war das sicherlich das Highlight des Tages. Die kleinen Feuerwehrfrauen und -männer konnten beim anschließenden Strahlrohrspritzen ihr Kön-

nen unter Beweis stellen. Eine Urkunde zur Teilnahme an der Brandschutzerziehung rundete den ereignisreichen Tag ab. Die Erzieherinnen und Kinder bedanken sich ganz herzlich bei der Feuerwehr Neubulach/Liebelsberg.

Kindergarten in der Schulgasse



Fledermäuse zu Besuch im Kindi

Höhepunkt unseres Fledermausprojektes war das diesjährige Sommerfest. Die Kinder und ihre Familien hatten die Möglichkeit lebende Fledermäuse hautnah zu erleben.

Wer hat schon die Möglichkeit lebende Fledermäuse anzufassen? Außerdem wurde von den Kindern eine Fledermausgeschichte erfunden und daraus ein Bilderbuch hergestellt und die Geschichte wurde dann noch als Theaterstück aufgeführt.

Abgerundet wurde das Fest von einem reichhaltigen, von den Eltern gespendeten, Buffet.

Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse: www.calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-18.30 Uhr

Freitag 10-12 und 15-18 Uhr



Stadtjugendreferat Calw

Kommen Sie ins "Straßencafé" von Mini-Calw

Am kommenden Montag öffnet die Kinderspielstadt Mini-Calw pünktlich um 10 Uhr seine Pforten. Nach der guten Resonanz der Vorjahre möchten wir auch in diesem Jahr unser beliebtes "Straßencafé" in Mini-Calw für die Bevölkerung öffnen. Wir laden Sie täglich von 14 Uhr bis 16 Uhr herzlich ein, sich von Kindern vorzüglich und vor allem köstlich zu bewirten lassen. Wir versprechen nicht zu viel wenn wir sagen, der Besuch lohnt sich!

Materialspenden für "Mini-Calw"

Das Stadtjugendreferat kann für die diesjährige Kinderspielstadt "Mini-Calw" noch zahlreiche Materialspenden aus der Bevölkerung gebrauchen. Falls Sie uns benötigtes Material spenden möchten, können Sie dies gerne tagsüber im Jugendhaus in Calw (Bahnhofstr. 54) abgeben oder uns unter Tel.: 07051/934081 kurz anrufen! Im Einzelnen suchen wir noch Folgendes:

Acryl- und Volltonfarben, helle Bettlaken, Blech- und Teedosen, alte Computerplatinen, Cremetiegel und Cremedosen, Domino-Steine, Eimer und Plastikschüsseln, abgelaufene Erste-Hilfe-Kästen, Fahrradhelme, leere Filmdosen und kleine Tupperdosen, funktionsfähige PC-Flachbildschirme, Gürtel, Halstücher, weiße Handtücher und Frotteehandtücher, Herrenhemden, Holzstäbe, Hüte und Kappen, Joghurtbecher, Konservendosen, Korken, Krawatten, Leder und Lederreste, Mullbinden und Verbandsmaterial, Nespresso-Kapseln, Perlen, alte Pokale, alte Schallplatten, Schals, Schraubgläser, Schürzen, Sicherheits- und Transportgurte, Spiegel, Stoffe und Stoffreste, Strick- und Häkelnadeln (alle Stärken), Taschen und Handtaschen, alte Tennisbälle, alte Tischtücher, Topfpflanzen und Ableger, Übertöpfe, Wolle.

Im Voraus schon einmal ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Ferienprogramm in den nächsten Tagen

In den nächsten Tagen stehen folgende Angebote statt:
 Nr. 4: Große Lesenacht, Freitag, 27. Juli bis Samstag, 28. Juli, 19 - 9 Uhr, Treffpunkt: Stadtbibliothek Calw (Altburger Str. 14)
 Nr. 5: Mähen mit der Sense, Montag, 30. Juli, 14 - 16 Uhr, Treffpunkt: Fam. Kugele, Allmandweg 10, Calw-Speßhardt (am Waldrand)
 Nr. 6: Fahrradgeschicklichkeitsparcours, Mittwoch, 1. August, 10 - 15 Uhr, Treffpunkt: Jugendverkehrsschule Calw (zwischen Calw und Hirsau)
 Nr. 7: Großer Spielenachmittag, Mittwoch, 1. August, 14 - 17 Uhr, Treffpunkt: Kindergarten "Kids" (Schulgasse 5, Calw)
 Nr. 8: Spaß beim Schnuppertennis, Freitag, 3. August, 14 - 16 Uhr, Treffpunkt: TC Blau-Weiß Calw (Am Schützenhaus)
 Nr. 3: Schnorchelkurs (2. Teil), Freitag, 27. Juli, 18 - 19 Uhr, Treffpunkt: Freibad Stammheim



Volkshochschule Calw e.V.

Anmeldung und Informationen bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051-93650, E-Mail: mail@vhs-calw.de oder im Internet www.vhs-calw.de.

"Mach doch nicht so ein Theater", 122216

Für Kinder von 8 bis 11 Jahren

Wir machen Theater mit allem was dazugehört: sich verwandeln und verkleiden, spielen und experimentieren. Wir werden uns mit den vielfältigen Ausdrucksformen unseres Körpers beschäftigen. Anhand des Kinderbuchs "Traumfresserchen" werden wir auf spielerische Art und Weise an das Theaterspielen herangeführt. Wir erarbeiten durch verschiedene Theaterübungen und -methoden den Inhalt und geben wichtige Punkte szenisch wieder. Am Ende des Kurses werden wir für die Eltern eine kleine Werk-schau veranstalten.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, kleines Vesper und ein Getränk

Marita Hagedorn

Dienstag, 07.08. bis Freitag, 10.08., jeweils 10:00-13:00 Uhr, vhs, Alte Lateinschule

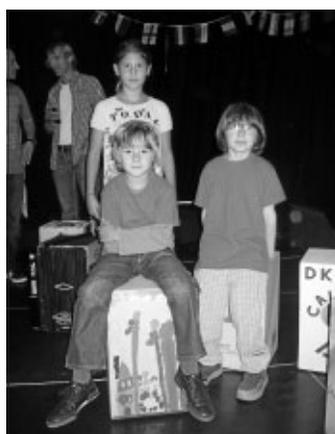
EUR 64



Waldkindergarten Calw e.V.

Vorschüler ade!

Wieder einmal war es so weit: Unsere drei Vorschüler wurden hoch-offiziell aus dem Kindergarten verabschiedet. Der rituelle Rauswurf erfolgte in die weiche Wiese und steht symbolisch für den neuen Lebensabschnitt, der die Kinder nun erwartet. Gewappnet mit viel Selbstvertrauen und einer gehörigen Portion Lebensfreude erwarten sie gespannt den Beginn der Schule. Zuvor gab es noch viel zu tun: Die Vorschulübernachtung in der Waldhütte stand auf dem Programm. Beim gemütlichem Grillen am Lagerfeuer und einer nächtlichen Fackelwanderung wurde der Wald auch bei Nacht ganz bewusst erlebt. Ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder.



Zudem gestalteten die Vorschüler ein farbenfrohes Cajon. Dieses Projekt fand in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendwerk Calw statt. Die feierliche Übergabe fand am 20.07. in Calw statt. Unser Cajon ist eines von vielen, die den Grundstein für ein großes Musikprojekt legen, welches in den nächsten Wochen starten wird. Jugendliche vieler Nationen bilden eine Band und wir werden hoffentlich noch oft etwas von ihnen "zu hören bekommen". Nach so viel Arbeit haben sich die Kinder eine Pause verdient. Am 03.08. verabschiedeten sich die Wurzelkinder in die

Sommerferien. Wir hatten ein wunderschönes, ereignisreiches Jahr mit Euch. Unseren drei Vorschülern wünschen wir einen tollen Start in der Schule. Wir starten wieder am 28. August und freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen, mit denen wir dann gemeinsam ab 01.09. auch nachmittags den Wald erobern können.

Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Alexander Bartsich Telefon: 07051/967346 und Beate Gerstenlauer, Telefon: 0176 / 70353969

www.waldkindergarten-calw.de oder
E-Mail: info@waldkindergarten-calw.de